

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
I. Einleitung des Verfahrens: § 4 Abs.1 SoFVO Schullaufbahn

Name: _____ Vorname: _____

1. Vorschulische Förderung:

Kindertageseinrichtung: Frühförderung: keine institutionelle:

_____ Name der zuletzt besuchten Einrichtung Ort

2. Beginn der Schulpflicht im Schuljahr: ____ / ____

3. Beurlaubung vom Schulbesuch (§ 15 SchulG): nein: ja:

4. Schullaufbahn: (Besuchte Schularten und Schulen)

Schuljahr	GS /	I-M / *	Förderzentrum Schwerpunkt:		Schulbesuchsjahr	Name der besuchten Schule	ab Datum
	Jahrg.-stufen	Jahrg.-stufen	Jahrg.-stufen	Jahrg.-stufen			
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .
/							. .

Besuchte Schulen:

GS = Grundschule / Gym = Gymnasium / RegS = Regionalschule / GemS = Gemeinschaftsschule
 FöZ = Förderzentrum: Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt des FöZ benennen (L, G, K, S, E, Hören, Sehen)
 * I-Maßnahme (hier aus Platzgründen: I-M) = Inklusionsmaßnahme in einer GS oder weiterführenden allgemein bildenden Schule

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

I. Einleitung des Verfahrens: § 4 Abs. 2 SoFVO *Elternbeteiligung / Anlagen*

Name: _____

Vorname: _____

1. Beteiligung der Eltern / Betroffenen

1.1 Information über den vermuteten sonderpädagogischen Förderbedarf

durch: _____ am: _____

1.2 Information über den Ablauf des Verfahrens sowie über die in Betracht kommenden Formen der Beschulung falls sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wird

durch: _____ am: _____

2. Anlagen zum Verfahren (Vordrucke)

2.1 Bericht über bisher durchgeführte Fördermaßnahmen, Lernplan Anl. 1

2.2 Bericht über den allgemeinen Entwicklungsstand des Kindes Anl. 2

2.3 Bericht über den schulischen Leistungsstand (mit Zeugniskopien) Anl. 3

2.4 Ergebnis des schulärztlichen Gutachtens aus Anlass des
Überprüfungsverfahrens Anl. 4

2.5 Sonstige Anlagen, z. B. Ergebnisse schulpsychologischer oder
medizinischer Gutachten, Ergebnisse von Elterngesprächen Anl. 5 a

(wenn vorhanden)

Ort

Datum

Schulleiterin / Schulleiter
der Grundschule / der weiterführenden allgemein bildenden Schule

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

§ 4 Abs. 2 SoFVO

Bisher durchgeführte Fördermaßnahmen

Anlage 1

Diese Seite nur ausfüllen, wenn kein Lernplan vorliegt!

Name:

Vorname:

Art, Inhalt, Umfang, Dauer und Ergebnisse der bisherigen Fördermaßnahmen (u.U. Anlagen beifügen)
Bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache unterstützende Maßnahmen zum
Erlernen der deutschen Sprache, auch welche Personen bzw. welche Einrichtungen in die Förderung
einbezogen sind:

Vorschulische Förderung / sonstige Förderung:

siehe Anlage 1a – 1

Ort

Datum

Name der Lehrkraft

Unterschrift

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
§ 4 Abs. 2 SoFVO *Beschreibung des allgemeinen Entwicklungsstandes*

Anlage 2

Name:

Vorname:

Ausgangslage der Schülerinnen und Schüler, Beschreibung des allgemeinen Entwicklungsstandes, z. B.: Hinweise zu Umweltorientierung, räumliche und zeitliche Orientierung, Denken, Sprache, sprachliche Auffälligkeiten, Arbeitsweise, Aufmerksamkeitshaltung, Belastbarkeit, Motivation, Fein- und Grobmotorik, motorische Auffälligkeiten, Sinnesbeeinträchtigungen, Sozialverhalten, Lern- und Lebensumfeld, familiäre und schulische Lernbedingungen ...

Ort

Datum

Name der Lehrkraft

Unterschrift

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
§ 4 Abs. 2 SoFVO *Beschreibung des schulischen Leistungsstandes*

Anlage 3

Name:

Vorname:

Gemäß Zeugnisverordnung (ZVO), gültig ab 18.06.2018

- Beurteilung fachlicher Leistungen
(Sprach- und Schriftspracherwerb, Lesekompetenz, mathematische Kompetenz)
- Beurteilung der Leistungen im fächerübergreifenden Unterricht
- Aussagen zum allgemeinen Lernverhalten
(Arbeitsorganisation, Anwendung von Methoden, Konzentration, Selbstständigkeit, Engagement)
- Aussagen zum Sozialverhalten
(Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit)

Zeugniskopien ab Jahrgangsstufe 1

sind – soweit vorhanden / vollständig – als eigenständige Anlage beigefügt:

Anlage 3a – 3

Ort

Datum

Name der Lehrkraft

Unterschrift

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil I

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
§ 4 Abs. 2 SoFVO *schulärztliches Gutachten*

Anlage 4

Diese Seite wird zur weiteren Bearbeitung an den schulärztlichen Dienst geleitet!

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____ Telefon: _____

1. Die Schule veranlasst die schulärztliche Untersuchung.

Sie informiert die Eltern / Betroffenen über den weiteren Ablauf.

Ort Datum

Schulleiterin / Schulleiter

Schulstempel:

2. Ergebnis der schulärztlichen Untersuchung

Zuständiges Gesundheitsamt (Anschrift / Stempel)

- Medizinische Befunde, die für die Frage der Beschulung von Bedeutung sind:

- Vorgeschlagene, medizinische bzw. therapeutische Maßnahmen:

Ort Datum

Name der Schulärztin / des Schularztes Unterschrift

Bitte die ausgefüllte Seite umgehend an die Schule zurückleiten!

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 3 – 8 SoFVO Prüfung / Ergebnisse
--

1. Das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs:

Wird zum ersten Mal durchgeführt: Ja (weiter mit 1.1 und 1.2) Nein (weiter mit 2.)

1.1 Entscheidung über das weitere Vorgehen

Die Notwendigkeit zur Durchführung des Verfahrens wurde geprüft.

Nach Aktenlage scheint ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorzuliegen.

Ja (weiter mit 1.2) Das Verfahren wird fortgesetzt.

Nein: Beratung über das weitere Vorgehen mit den Eltern / Betroffenen

am: _____ Begründung bei Abbruch des Verfahrens:

Unterschrift: Eltern / Betroffene

Unterschrift Schulleiterin / Schulleiter

1.2 Beteiligung der Eltern / Betroffenen

Information über den Ablauf und die Termine der sonderpädagogischen

Untersuchung durch: _____ am: _____

2. Das Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

ist die __. sonderpädagogische Überprüfung.

Die letzte sonderpädagogische Überprüfung fand durch das Förderzentrum:

_____ am ____ statt.

Die Eltern / Betroffenen sind in die sonderpädagogische Förderung

einbezogen. (Siehe anliegender Förderplan / anliegende Förderpläne)

3. Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens

Anl. 6

3.1 Information der Eltern / Betroffenen über das Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens sowie Stellungnahme der Eltern / Betroffenen zum Ergebnis

Anl. 7

Ort

Datum

Schulleiterin / Schulleiter

zuständiges Förderzentrum / Schulstempel

<p>Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 4 SoFVO <i>Sonderpädagogisches Gutachten</i></p>
--

Anlage 6

MUSTER

Name der Schule

Name der Sonderschullehrkraft

Sonderpädagogisches Gutachten

1. Daten zur Person
2. Schullaufbahn
3. Untersuchungsanlass
 - Wer veranlasst / beantragt die sonderpädagogische Untersuchung?
 - Aus welchem Grund wird eine sonderpädagogische Untersuchung durchgeführt?
4. Fragestellung
 - Liegt sonderpädagogischer Förderbedarf vor?
 - In welchem Förderschwerpunkt liegt der sonderpädagogische Förderbedarf?
5. Informationsquellen und angewendete Verfahren
6. Darstellung der Ergebnisse (soweit für die Beantwortung der Fragestellung von Bedeutung)
 - 6.1 Pädagogische Ausgangslage
 - 6.2 Beschreibung des Entwicklungsstandes in den Entwicklungsbereichen: Wahrnehmung und Bewegung, Sprache und Denken, Personale und soziale Identität.
 - 6.3 Beschreibung der schulrelevanten Leistungen in den Bereichen der Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie insbesondere im Sprach- und Schriftspracherwerb, in der Lesekompetenz, sowie in der mathematischen Kompetenz.
 - 6.4 Zusammenfassung
7. Beantwortung der Fragestellung

Ort

Datum

Sonderschullehrkraft

Schulleiterin / Schulleiter

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 8 SoFVO
Elterninformation und Stellungnahme

Anlage 7

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

E l t e r n i n f o r m a t i o n

Eine Kopie des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde uns schriftlich übermittelt.

Das Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde uns
am: _____ durch: _____ erläutert.

Über die Möglichkeiten und Ziele des gemeinsamen Unterrichts sowie über die Aufgaben und Ziele des entsprechenden Förderzentrums sind wir informiert worden.

Anmerkungen:

Ort

Datum

Eltern

Sonderschullehrkraft

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
III. Entscheidungsfindung und Empfehlung § 5 SoFVO
Beratung und Prüfung der Beschulungsmöglichkeiten

Koordinierungsgespräche

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Gesprächspartner:

Name	Funktion / Institution (Eltern, Schulen, Schulträger, ggf. andere Kostenträger)

Ergebnis:

- Es wurde ein einvernehmliches Ergebnis über die Fördermaßnahmen, den Förderort und die darauf entfallenden Kosten erzielt.
- Es wurde kein einvernehmliches Ergebnis erzielt, gemäß § 5 Abs. 4 i.V.m. § 6 SoFVO wird im Förderausschuss über die weitere Beschulung beraten.

Das Protokoll des Koordinierungsgesprächs befindet sich in der Anlage 8.
Die nach § 4 Abs. 5 SoFVO einzubringenden Vorschläge sind in der Anlage 9
aufgeführt.

Anl. 8

Anl. 9

Empfehlung für eine Entscheidung durch die Schulaufsichtsbehörde:

Ort

Datum

Leiterin/Leiter der Koordinierungsgespräche

Amts- / Dienstbezeichnung

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
III. Entscheidungsfindung und Empfehlung § 6 SoFVO
Prüfung der Beschulungsmöglichkeiten im Förderausschuss

F ö r d e r a u s s c h u s s

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Eingeladen durch: _____ zum: _____

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Name	Funktion / Institution (Eltern, Schulen, Schulträger, ggf. andere Kostenträger)	Unterschrift

**Ergebnis und Empfehlung für eine Entscheidung durch die
Schulaufsichtsbehörde:**

Ort _____ Datum _____

Leiterin/Leiter des Förderausschusses _____ Amts- / Dienstbezeichnung _____

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

IV. Entscheidung § 7 SoFVO

Entscheidung der zuständigen Schulaufsichtsbehörde

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

- Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt vor.
 Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt nicht vor.

Die Bestimmungen gemäß § 6 der Datenschutzverordnung-Schule sind zu beachten.

Der sonderpädagogische Förderbedarf besteht im Förderschwerpunkt / in den Förderschwerpunkten

- Lernen
 Sprache
 emotionale und soziale Entwicklung
 geistige Entwicklung
 körperliche und motorische Entwicklung
 Hören
 Sehen
 autistisches Verhalten
 dauerhaft kranke Schülerinnen und Schüler

Die Schülerin / Der Schüler wird künftig in

- einer Grundschule unterrichtet.
 einer weiterführenden allgemein bildenden Schule unterrichtet.
 einer berufsbildenden Schule unterrichtet.
 einem Förderzentrum unterrichtet.

Sie / Er verbleibt in der zurzeit besuchten Schule.

Sie / Er wird folgender Schule zugewiesen: _____

Für die sonderpädagogische Förderung ist das folgende Förderzentrum zuständig:

Träger anfallender Kosten:

Anmerkungen:

Ort

Datum

Schulaufsichtsbeamtin / Schulaufsichtsbeamter

Schulaufsichtsbehörde

Sonderpädagogische Schülerakte

Teil II

Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
II. Durchführung des Verfahrens: § 4 Abs. 8 SoFVO
Information der Betroffenen und Stellungnahme

Anlage 7a

Diese Seite ist ausschließlich für volljährige betroffene Schülerinnen bzw. Schüler vorgesehen!

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

I n f o r m a t i o n d e r B e t r o f f e n e n

Eine Kopie des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde mir schriftlich übermittelt.

Das Ergebnis des Sonderpädagogischen Gutachtens wurde mir
am: _____ durch: _____ erläutert.

Über die Möglichkeiten und Ziele des gemeinsamen Unterrichts sowie über die Aufgaben und Ziele des entsprechenden Förderzentrums bin ich informiert worden.

Anmerkungen:

|

Ort

Datum

Betroffene / Betroffener

Sonderschullehrkraft